

Liebe Attac-Mitglieder und -Interessierte in Hamburg und Umgebung,

wir möchten Sie/euch auf vielfältige Aktivitäten und Veranstaltungen in den nächsten Wochen hinweisen sowie über Vergangenes und längerfristige Projekte informieren.

## **Tschüss Kohle**

Am Samstag, den **31. März 2018**, organisiert Attac eine **Unterschriftensammlung** in Barmbek und lädt zum Mitmachen ein.

Beginn: 10 Uhr

Ort: Platz vor Globetrotter am U-/S-Bahnhof Barmbek

Weitere Sammeltermine der Initiative sind [hier](#) zu finden.

## **Montag, 2. April 2018**

### **Ostermarsch in Hamburg**

Der diesjährige Hamburger Ostermarsch steht unter dem Motto „Abrüsten statt aufrüsten! Entspannungspolitik jetzt! Atomwaffen abschaffen!“. Gefordert wird unter anderem: Abzug der Bundeswehr aus allen Auslandseinsätzen, Beitritt Deutschlands zum Atomwaffenverbotsvertrag, Senkung der Rüstungsausgaben bis hin zur Auflösung der Bundeswehr, Verbot von Rüstungsexporten, Aufnahme von Flüchtlingen und Asylsuchenden. Attac Hamburg ruft zur Teilnahme auf.

Auftakt: 12 Uhr, St.-Georgs-Kirchhof

Abschlusskundgebung und Friedensfest: 13.30 Uhr, Carl-von-Ossietzky-Platz

Zum [Flugblatt](#)

## **Friedenspolitik**

Gesucht sind Interessentinnen und Interessenten an einer Friedenspolitik, die die Kriegsziele und nicht die Kriegsmittel in den Vordergrund stellt. Eine erste große Aufgabe könnte darin bestehen, die vielfach gewünschte „Entspannungspolitik“ zu konkretisieren und mit einem Entwurf in die attacische und dann in die allgemeine Öffentlichkeit zu gehen.

Interessierte melden sich bitte bei [pklemm@gmx.de](mailto:pklemm@gmx.de).

## Frühjahrsratschlag

Der diesjährige Frühjahrsratschlag von Attac fand am vergangenen Wochenende in Bamberg statt. Unter anderem wurde eine Kampagne zur sozialökologischen Transformation beschlossen. Ein Konzept dafür soll bis zum nächsten Herbsratschlag erarbeitet werden. Dazu können alle Interessierten beitragen.

Außerdem wurde eine [Erklärung zum Krieg in Syrien](#) verabschiedet, die noch während des Ratschlags veröffentlicht wurde.

## Mittwoch, 9., bis Sonntag, 13. Mai 2018

### Aktionsakademie

Die Aktionsakademie ist DIE Bildungsveranstaltung zu „kreativen Protestformen“. Das Angebot – organisiert vom globalisierungskritischen Netzwerk Attac und ehemaligen Teilnehmerinnen und Teilnehmern – richtet sich an Menschen, die politisch aktiv sind oder es werden wollen. Die Aktionsakademie 2018 findet in Schwäbisch Hall statt.

[Weitere Informationen](#)

## Sonderklagerechte der Konzerne vor dem Aus?

Ein Urteil des Europäischen Gerichtshofs könnte den Anfang vom Ende der rund 200 Investitionsabkommen zwischen den EU-Mitgliedstaaten bedeuten, die Sonderklagerechte für Konzerne beinhalten. Nach der Entscheidung sind Sonderklagerechte innerhalb der EU unvereinbar mit EU-Recht.

[Weitere Informationen](#)

### Mitmachen bei Attac Hamburg – die nächsten Termine

AG Wirtschaft und Finanzen: Montag, 16. April 2018, 19 Uhr, Attac-Büro

AG Europa: Donnerstag, 5. April 2018, 18 Uhr, Attac-Büro

AG Ökologie und Globalisierung: Montag, 9. und 23. April 2018, 19 Uhr, Attac-Büro

Stadtteilgruppe Alstertal/Walddörfer: Dienstag, 10. April 2018, 19 Uhr, Bürgerhaus Koralle, Gruppenraum, Kattjahren 1

AG Sozialpolitik: Mittwoch, 18. April 2018, 19.15 Uhr, Attac-Büro

Neuentreff: Mittwoch, 25. April 2018, 18 Uhr, Attac-Büro

Monatsplenum: Mittwoch, 25. April 2018, 19.15 Uhr, Attac-Büro

## **Hinweise auf Veranstaltungen anderer Organisationen**

**Dienstag, 3. April 2018**

**Zurück in die Zukunft? Was von Lateinamerikas Linken übrig bleibt**

Vortrag und Diskussion mit Katja Maurer, Pressesprecherin medico international

Eine Veranstaltung im Rahmen der Romerotage 2018

Lange Zeit galten die linken Regierungen einiger lateinamerikanischer Länder vielen Menschen weltweit als Vorbild. Seit 2013 aber häufen sich Skandale und Korruptionsvorwürfe und der Druck der Gegner nimmt zu mit dem Ergebnis, dass sich die südamerikanische Linke mittlerweile in einer tiefen Krise befindet.

Bei dieser Veranstaltung soll ein Überblick über die derzeitige Lage gegeben und den Ursachen für die Entwicklung nachgegangen werden.

Beginn: 19 Uhr

Ort: W3 – Werkstatt für internationale Kultur und Politik, Nernstweg 32–34

Eine Veranstaltung der Rosa-Luxemburg-Stiftung

[Weitere Informationen](#)

**Dienstag, 10. April 2018**

**Hoch die nationale Solidarität?**

**Ursachen für eine neue Arbeiterbewegung von rechts und Auswirkungen auf die Betriebsratswahlen**

Vorstellung der Studie Rechtspopulismus und Gewerkschaften durch Richard Detje, Sozialwissenschaftler

Beginn: 19 Uhr

Ort: Klub im Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof 62

[Weitere Informationen](#)

Eine Veranstaltung der Rosa-Luxemburg-Stiftung

**Donnerstag, 26. April 2018**

**„Mut gegen Armut“: Arm trotz Arbeit**

Mit Carola Ensslen, Arbeitsmarktpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE, Joachim Bischoff, Sozialökonom, Karen Spannhake, Sozialberaterin der Diakonie in Neugraben, Sieglinde Frieß, Fachbereichsleiterin der Gewerkschaft ver.di

Bei der Veranstaltung sollen folgende Fragen behandelt werden:

Was kann der Senat direkt in Hamburg dagegen tun, dass Menschen arbeiten und trotzdem arm sind?

Wie hat sich der Arbeitsmarkt hier in den letzten Jahren entwickelt? Wer ist besonders betroffen?  
Was kann in Hamburg gegen so genannte atypische Beschäftigungsverhältnisse getan werden?

Beginn: 18.30 Uhr

Ort: Rieckhof, Rieckhoffstraße 12, Harburg

Eine Veranstaltung der Partei DIE LINKE

[Weitere Informationen](#)

Mit freundlichen Grüßen

Attac Hamburg

Werkstatt für internationale Kultur und Politik, Nernstweg 32–34, 1. Stock, 22765 Hamburg  
<http://www.attac-netzwerk.de/hamburg> – E-Mail: [hamburg@attac.de](mailto:hamburg@attac.de)